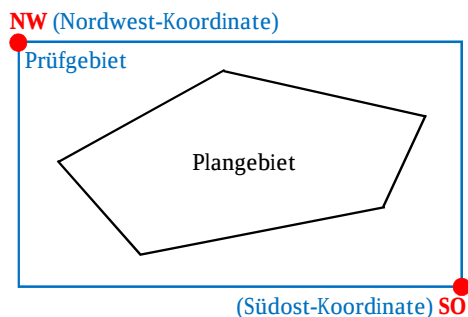


Formular Funkbetreiberauskunft

1. Angaben zur Lage des Prüfgebiets



Sie definieren ein Prüfgebiet in Form eines **Rechtecks**, welches durch **zwei Koordinatenpunkte** NW, SO um Ihr Plangebiet aufgespannt wird.

Bei einem einzigen Standort (**Punkt**), z.B. eine WEA oder ein Mast, wird die Koordinate in einer Zeile eingegeben.

Aus verfahrenstechnischen Gründen wird Ihr definiertes Prüfgebiet automatisch um eine Pufferzone von 300 Meter erweitert.

Bei fehlenden oder unvollständigen Koordinaten kann keine Prüfung durchgeführt werden!

Die Eingabe der Koordinaten erfolgt nur **in einem** von drei Formaten:

	UTM			WGS84 Grad, Min. Sek.						WGS84 Dezimalgrad	
	Z	E / O	N	E / O Länge (Long.)			N Breite (Lat.)			E / O Länge	N Breite
	Zone	Rechtsw.	Hochwert	Grad°	Min'	Sekunde"	Grad°	Min'	Sekunde"	Dezimalgrad	Dezimalgrad
Bsp.:	33	392081	5820156	13	24	33,91	52	31	14,93	13,409419	52,520815
NW:											
SO:											

▪ Bei Planungen von **Stromleitungen** oder deren **Trassenkorridoren** stellen Sie uns eine SHAPE- bzw. KML-Datei zur Verfügung. Genaue Anforderungen zu den Dateien entnehmen Sie bitte der Seite 2.

2. Angaben zum Maß der baulichen Nutzung

- Maximale Bauwerkshöhe über Erdboden in Meter:
- ggf. Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß:

✓ Für Bauwerke mit Bauhöhen **unter 20 Meter** wird empfohlen, auf eine Funkbetreiberauskunft zu verzichten, da Beeinträchtigungen in diesem Fall unwahrscheinlich sind.

3. Bezeichnung und Ortsbezug des Prüfgebiets

Bezeichnung bzw. Ihr Zeichen
(max. 50 Zeichen):

PLZ / Ort:

Ortsteil:

Gemeinde:

Landkreis:

4. Auskunftersuchende*r

Behörde / Firma:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

5. Ansprechpartner*in

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Telefon:

6. Zusätzlich erforderliche Unterlagen

- Topografische Karte bzw. Lageplan des Baugebietes mit Orientierungspunkten ☐ ist dem Formular als Anlage beigelegt
- SHAPE- bzw. KML-Datei ☐ sind dem Formular als Anlage beigelegt
(nur bei Stromleitungen oder Trassenkorridoren)

Anforderungen an SHAPE- bzw. KML-Dateien:

- Es darf nur eine Geometrie vorhanden sein, z.B. eine zusammenhängende Polylinie von A nach B oder ein zusammenhängender Gebietsstreifen.
- Keine weiteren Geometrien (keine Multi-Features) sind erlaubt, z.B. keine Verzweigungen der Polylinie, keine Maststandorte.
- Gültige Projektionen sind: EPSG 25831-25833 (UTM Zone 31-33, ETRS89); EPSG 4326 (WGS84).
- Bei Nichteinhaltung der Anforderungen kann die Anfrage nicht bearbeitet werden.

7. Kontakt und Hinweise

Ihre Anfrage ist ausschließlich elektronisch zu stellen.

Bitte schicken Sie hierfür das vollständig ausgefüllte Formular **als Anhang per E-Mail** an:

funkbetreiberauskunft@bnetza.de

Ein Download von Unterlagen aus Online-Quellen (Clouds, Plattformen, Websites) ist nicht möglich.

Sofern die Bundesnetzagentur Informationen über Frequenzzuteilungsnehmer im zu beplanenden Bereich übermittelt, geschieht dies nicht in Ausfüllung ihres eigenen Aufgabenbereichs, sondern im Rahmen von Amtshilfe nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 VwVfG.

Datenschutzhinweis:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der BNetzA können Sie der Datenschutzerklärung <https://www.bundesnetzagentur.de/Datenschutz> entnehmen. Sollte Ihnen ein Abruf der Datenschutzerklärung nicht möglich sein, kann Ihnen diese auch in Textform übermittelt werden.